

# T A L K A B O U T

## SEXUALITÄT & GENDER

### Sexuelle Bildung

#### für Jugendliche, die in Jugendhilfeeinrichtungen leben

Wir bieten Jugendlichen einen sicheren Rahmen für ihre Fragen und Anliegen zum Thema Liebe, Sexualität und Geschlecht. Gerade schambesetzten Themen und sehr persönlichen Fragen geben wir einen Raum.

Das können Verliebtsein, das erste Mal, Liebesbeziehung, Körper- und Schönheitsideale, sexuelle, geschlechtliche oder familiäre Vielfalt, Pornografie oder Flirten sein.

Neben der Vermittlung von Wissen über körperliche und seelische Entwicklungen, Verhütung und Aufklärung geht es dabei immer auch um Selbstbestimmung und die Übernahme von Verantwortung für sich und den/die Partner\_in. Dies impliziert eine Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen, Zuschreibungen und gesellschaftlichen Verhältnissen.

Ein geschlechtersensibler Blick und das bewusste Trennen in Jungen- und Mädchengruppen kann diese Auseinandersetzung erheblich befördern. Die Bedeutung von Gender und dessen Auswirkungen auf (Liebes-) Beziehungen und Sexualität können in diesem Rahmen meist besser thematisiert werden. Dazu gehören auch Dynamiken die sich im konkreten Zusammenleben der Jugendlichen in den Wohngruppen ergeben, wie zum Beispiel der Umgang mit Grenzen.



Mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Angesichts der hohen Anzahl **geflüchteter Jugendlicher** in Wohngruppen bieten wir kulturell bedingten Unterschieden im Bereich Liebe, Sexualität und Geschlecht Raum und moderieren eine achtsame und differenzierende Auseinandersetzung mit diesen. Jugendlichen, die noch nicht lange in Deutschland leben, eröffnet sich in diesem Rahmen die Möglichkeit, sich über hier verbreitete (Sexual-) Kulturen, Rechte und Gesetze zu informieren und darüber auszutauschen. Dabei spielen Fragen von Geschlechterrollen und Geschlechterverhältnissen eine zentrale Rolle.

Angesichts der meist engen Verknüpfungen des Verständnisses von Männlichkeit mit

Identität und Selbstwert und des persönlichen als auch gesellschaftlichen (u.a. rassistisch stark aufgeladenen) Konfliktpotenzials der Thematik kann dies gerade für die männlichen Jugendlichen ein wichtiger Schritt des Ankommens sein.

Wir gehen dabei davon aus, dass die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen zwischen hierarchischen Vorstellungen von Geschlechtern, Beziehungen und Sexualität auf der einen und gleichberechtigter Anerkennung und Selbstbestimmung der Einzelnen auf der anderen Seite ein Phänomen jeder Kultur ist. **talk about** betont die Universalität dieser Auseinandersetzungen und das Gemeinsame. Wir begreifen Kultur als etwas sich in Bewegung Befindendes. Insbesondere im Kontext von Sexualität und Beziehungen legen wir Wert auf die Vielschichtigkeit und Durchlässigkeit von Kultur. Auf Grundlage dieser Haltung ist transkulturelle sexuelle Bildung inklusive einer Kritik an Machtverhältnissen möglich.

**Unsere Haltung:** lustfreundlich und machtkritisch

**Unsere Arbeitsweise:** freiwillig, vertraulich und ohne Bezugspersonen  
bedürfnis- und prozessorientiert  
geschlechtersensibel und transkulturell

**Zeitlicher Rahmen:** grundsätzlich flexibel, 2 Std. und Termine in Folge sind zu empfehlen

**Kosten sexualpädagogisches 2er Team:** 100 Euro / Std.

Falls Dolmetschende notwendig sind, sind hierfür zusätzliche Kosten zu berücksichtigen.

**Bei Fragen kontaktieren Sie uns!**

**[team@talk-about.info](mailto:team@talk-about.info)**

**Telefon: 040 / 53 54 52 17**

Mädchenarbeit: Janina Stengel

Jungenarbeit: Henrik Schröder und Alan Roberts

**[talk about](#) fokussiert in der Sexualpädagogik Fragen von Gender, Vielfalt und Gleichberechtigung.**

talk about ist ein Projekt von Jungenarbeit Hamburg e.V. ist Träger der Freien Jugendhilfe und als gemeinnütziger Verein anerkannt. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und in der BAG Jungenarbeit e.V. Besuchen Sie gerne unsere Internetpräsenzen unter [www.jungenarbeit.info](http://www.jungenarbeit.info) und [www.twitter.com/jungenarbeit\\_HH](http://www.twitter.com/jungenarbeit_HH). Für Spenden senden wir Ihnen - wenn Sie uns ihre Adresse zukommen lassen - gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Jungenarbeit Hamburg e.V.  
Bramfelder Straße 102 B  
22305 Hamburg

Mail: [team@talk-about.info](mailto:team@talk-about.info)  
Telefon: 040 / 53 54 52 17

Jungenarbeit Hamburg e.V.  
GLS - Bank  
IBAN: DE45 430 609 67 2033 783 100  
BIC: GENODEM1GLS